

89. Corona Informationen

11. März 2023

Inhalt

Aktuelle Lage	3
Hintergrund	3
Impfungen	4
Impfungen – Behandlungen von Impfschäden und „Long-Covid“	5
Impfungen - Nebenwirkungen.....	5
International.....	6
Kirchen und Christen	7
Krankenhäuser - Krankenkassen	7
Medien	7
Medizin und Wissenschaft	8
Sterbefälle	8

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

nachdem nun auch in Deutschland die meisten Corona-Beschränkungsvorschriften abgeschafft sind – der Rest wird hoffentlich in einem Monat, am 7. April, der Vergangenheit angehören, ist es höchste Zeit, zurückzuschauen und aufzuarbeiten, so wie dies z.B. von Augsburg aus in Sondershausen geschah

[Corona-Pandemie – Aufarbeitung von unten - reitschuster.de](#)

Sehr ausführlich und prägnant finden sich Äußerungen zur notwendigen Aufarbeitung aus dem „**Netzwerk kritischer Richter und Staatsanwälte**“. Im Eingang heißt es dazu

„Karl Lauterbach nennt das Verhalten der Kliniken bei der Anschaffung von neuen Intensivbetten und dem Verhalten bei der Geltendmachung der sog. Freihaltepauschale Betrug. Hardliner der Lockdown-Politik wie Karl Lauterbach, Jens Spahn, Lothar Wieler und Christian Drosten sind nun der Auffassung, Schulschließungen seien unnötig gewesen. Selbst den Ethikrat haben Bedenken erreicht: Besonders Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen seien Gesellschaft und Politik vieles schuldig geblieben...Die Skepsis bleibt dennoch. Es wird vermieden, die Aushebelung einer freien, egalitären und solidarischen Bürgergesellschaft durch Grenzschließungen, Lockdowns, Demonstrationsverbote, Eltern-Entrechtung, indirekte oder partiell direkte Impfpflichten und Verfolgung von Maßnahmenkritikern als Irrweg zu benennen....“

[Was hindert die Aufarbeitung der Corona-Politik? – KRiStA – Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte n.e.V. \(netzwerkkrista.de\)](#)

Weitere Beiträge dazu finden sich unter „Hintergründe“. Für uns als Christen stellt die Aufarbeitung gewiss eine besondere Herausforderung dar. Im Abschnitt „Kirchen und Christen“ weise ich speziell darauf hin. Ich halte es auch für wichtig, dass wir uns von der durchaus schweren Tagesordnung in dieser Welt nicht den Blick verdunkeln lassen auf die noch größere Herausforderung, unser Leben im Aufblick zu dem lebendigen Jesus Christus auszurichten. Darum erlaube ich mir ausnahmsweise den Hinweis, dass ich auf Einladung des Diakonissen-Mutterhaus Lachen in der Passionswoche eine Bibelwoche halten darf. Vielleicht findet sich ja gerne noch der eine oder andere Leser mit ein zu dieser geistlichen Besinnungswoche am Ende der Fastenzeit. Anmeldungen sind noch möglich

[2304 Bibeltage Passion neu.indd \(campus-lachen.de\)](#)

In dankbarer Verbundenheit, auch heute,

Ihr / euer Hartmut Steeb

*P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte:
eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt.*

*Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden;
ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter, sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen.*

Aktuelle Lage

Nun berichten auch große Medien, darüber, dass die Corona-Pandemie wahrscheinlich durch ein Leck in einem **Labor** entstanden sei. Das geht aus einem US-Geheimdienstbericht hervor, der die aktuellen Erkenntnisse des US-Energieministeriums und des FBI zusammenfasst, so das „[Wall Street Journal](#)“.

Der Bericht sei kürzlich dem Weißen Haus und Kongress-Mitgliedern vorgelegt worden.

[US-Behörden: Corona-Pandemie wahrscheinlich durch Laborleck ausgelöst - FOCUS online;](#)

[Corona-Pandemie: WHO fordert Belege für These eines Laborunfalls als Corona-Ursprung | ZEIT ONLINE](#)

Und wie sehr wurde das als „Verschwörungstheorie“ abgetan?

Viele **Entscheidungen in der Pandemie seien unter fragwürdigen Umständen** zustande gekommen, sagte Wolfgang Kubicki bei der Vorstellung der FDP-Forderung nach einer Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Pandemiepolitik. Scharfe Kritik übte er dabei auch am Robert-Koch-Institut (RKI). Dass das RKI darauf verzichtet habe, die unterschiedlich langen Maskenregelungen der Bundesländer auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen, grenze seiner Meinung nach schon an Arbeitsverweigerung. Die **Enquete-Kommission** soll aber nach Auffassung der FDP auch untersuchen, welche Wissenschaftler Gehör fanden und welche nicht – und warum dies der Fall war.

[„Grenze an Arbeitsverweigerung“: Kubicki greift Robert-Koch-Institut an \(berliner-zeitung.de\)](#)

Hintergrund

Bei Cicero finden sich Berichte über die grundsätzlichen Fragen, die sich mit der Pandemiepolitik stellen, auch zum **Versagen von Wissenschaft und Ethik**.

Als Appetitanreger hier ein paar Zitate

„Der Cochrane Review, eine Metastudie über 78 Studien ... belegt ganz klar, dass eine Pflicht zum Tragen von Masken keinen Einfluss auf das Infektionsgeschehen hat...

Abweichende Stimmen müssen systematisch gehört werden...

Man kann wohl kaum bestreiten, dass in der Corona-Krise oftmals die Ratio ausgeschaltet wurde, um Widerstand gegen Maßnahmen von Vornherein im Keim zu ersticken...

Angst lässt oft keine rationalen Abwägungen mehr zu, und diejenigen, die diese Angst erzeugt haben, können durchregieren...

Denn die Gewaltenteilung hat in Deutschland in dieser Krise fundamental versagt. Das gilt insbesondere für die dritte Gewalt, das Rechtssystem:

Es hat in keiner Weise seine Unabhängigkeit von der Exekutive gezeigt...“

[Perspektiven nach Corona, Teil 3/3 - Das Versagen von Wissenschaft und Ethik | Cicero Online](#)

Auch hier ein ausführlicher Artikel zu Hintergründen:

[Die Pandemie, die es nie gab: Eine umfassende Untersuchung von Stanford-Forschern entzieht der Corona-Politik den Boden. Dennoch sind künftige Freiheits-Beschränkungen nicht auszuschliessen \(weltwoche.ch\).](#)

„Epoch-Times“ hat den früheren Gesundheitsamtsleiter Dr. Friedrich Pürner interviewt, der sein Amt verloren hatte (und bis heute nicht rehabilitiert ist), weil er Corona-Maßnahmen kritisierte. Nicht die Maßnahmen, sondern seine früh geäußerte Kritik stellen sich als richtig heraus. Es lohnt sich, das noch einmal Revue passieren zu lassen:

[„Die Gesellschaft hat so viel Vertrauen verloren“ – Fehler der Corona-Politik \(epochtimes.de\)](#)

Ich erinnere:

Ob eine weltweit sich ausbreitende Infektionskrankheit mit hohen Erkrankungszahlen zur **Pandemie** ausgerufen wird, entscheidet der Generaldirektor der WHO. Dabei ist besonders problematisch, dass die Definition, was genau eine Pandemie ist, nicht mit Zahlen und Daten hinterlegt ist. Da stehen vielmehr „nur“ Begrifflichkeiten, die unklar sind in der Auslegung. Was „weltweit“ ist, was eine „starke Ausbreitung“ bedeutet, ab wann es „hohe Erkrankungszahlen“ sind, und was „in der Regel auch mit schweren Krankheitsverläufen“ aussagt, bleibt völlig offen, ist frei interpretierbar und darum natürlich auch nicht wirklich überprüfbar. Es gibt auch keine wirkliche Einspruchsmöglichkeit dagegen.

Nun gibt es – eher im Schatten der öffentlichen Aufmerksamkeit - sehr ernsthafte Versuche, der WHO noch mehr Möglichkeiten des internationalen Wirkens zu geben, bis hin zum „Gesetzgeber für gesundheitliche Notfälle“ – und zwar ab dem Moment, in dem eine Pandemie ausgerufen wird. Das wäre eine Selbstermächtigung und würde die WHO in die Lage versetzen, nicht mehr nur Anordnungen zu empfehlen, über die dann noch in den Staaten entschieden werden müsste, sondern selbst Anordnungen mit Gesetzeskraft zu treffen.

[Internationale Gesundheitsvorschriften dürften «zu Eingriffen in zahlreiche \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Impfungen

Selbst als medizinischer Laie wundert man sich sehr, dass ganz offenbar das dafür zuständige Paul-Ehrlich-Institut weder detaillierte Kenntnisse der **Zusammensetzung der Impfstoffe** hat, noch überprüft, ob die behauptete Zusammensetzung tatsächlich gewährleistet ist.

[Biontech-Impfstoff: Kein Polydispersitätstest vom Paul-Ehrlich-Institut \(berliner-zeitung.de\)](#)

Wer nicht transparent kommuniziert hat normalerweise viel zu verbergen. Erschreckend. Wer sich mehr zumuten will, findet hier viele wichtige Details der Vorgänge und der nach wie vor offenen Fragestellungen.

[Individuelle Impfscheidung | Aktuelles | impfen-wer-will.de](#)

Offene Fragestellungen haben auch zu einem Offenen Brief an Abgeordnete geführt.

[Forscher richten offenen Brief an über 5000 Abgeordnete, PEI, RKI und BGM \(tkp.at\)](#)

„Wir sind Zeugen des grössten Korruptionsskandals in der Geschichte der EU“,

sagte der rumänische EU-Abgeordnete Cristian Terheş am 28. Februar vor dem Covid-19-Ausschuss in Brüssel in der Aussprache über den Entwurf eines Abschlussberichtes zu den Vorgängen um die Covid-Impfstoffe. Er bemängelte an dem vorliegenden Bericht u.a.,

dass er

- nicht auf die Tatsache eingehe, dass die Verträge den Mitgliedern dieses Ausschusses nicht vollständig vorgelegt wurden,
- den Skandal im Zusammenhang mit den Textnachrichten zwischen Ursula von der Leyen und Albert Bourla, dem CEO von Pfizer, nicht beleuchte,
- daran festhalte, **dass diese Injektionen sicher und wirksam seien, obwohl inzwischen eingeräumt sei, dass die Firma Pfizer gar nicht** daraufhin getestet habe, ob sie die Übertragung des Virus stoppen,
- nicht darauf eingehe, wie es sein könne, dass Studien über die Impfstoffe seit 2016 durchgeführt wurden (Firma Moderna).

[«Wir sind Zeugen des grössten Korruptionsskandals in der Geschichte der \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Von Anfang an waren die Zahlen der Wirksamkeit der Impfungen nicht korrekt, weil man auftretende Erkrankungen in den ersten 14 Tage nach der Impfung konsequent nicht als Erkrankungen Geimpfter darstellte, sondern unterstellte, dass in dieser Zeit Erkrankte „Ungeimpfte“ seien. Das gilt darum auch für die auftretenden Nebenwirkungen kurz nach der Impfung und vor allem auch für die Todesfälle. Wie dadurch manipuliert wird, zeigt Dr. Peter F. Mayer in gut verständlicher Weise auf.

[Der Trick mit dem Wirksamkeit von Impfstoffen vorgetäuscht wird \(tkp.at\)](#)

Impfungen – Behandlungen von Impfschäden und „Long-Covid“

Was kann man tun, wenn Impfschäden aufgetreten sind?

Diese Frage wird immer (be)drängender. Deshalb führe ich in diesem Rundbrief eine neue Rubrik dafür ein, in der Hoffnung, dass immer mehr Hilfestellungen angeboten werden. Allein Klagen über den Mangel an Anerkennung und Unterstützung beschert den Betroffenen keine Besserungen. Im Anhang findet sich eine Zusammenstellung von Sylvia und Günther Riedl.

Der Internist und Onkologe Dr. Heinrich Fiechtner empfiehlt **Nattokinase** in seiner Wirkung ernst zu nehmen (ich hatte schon im Rundschreiben 88 auf die mögliche Heilungskraft hingewiesen).

[„Wirkung von Nattokinase ernst nehmen!“ - Wochenblick.at](#)

Die Inusphere ist eine spezielle „**Blutwäsche**“. Es werden Schadstoffe, fettlösliche Giftstoffe, Schwermetalle und degenerative Proteine (wie z. B. die „Spikes“ von Coronaviren oder „Impf-ausgelöste“) aus dem Blut gefiltert.

<https://www.youtube.com/watch?v=VDhpzRkN0t4>

Ob und wieviel Impf-Geschädigte unter den sog. „Long-Covid“-Kranken enthalten sind, ist unbekannt, weil es wieder mal nicht genügend interessiert, dies zu erforschen und zu unterscheiden. Aber auch **Long-Covid-Kranke** fühlen sich viel zu wenig ernst genommen.

Hier ein eindrücklicher Hilferuf:

[„Long-Covid-Kranke sind der Politik egal - Menschen denken an Suizid“ - FOCUS online](#)

Impfungen - Nebenwirkungen

Die **Zahl der Krankschreibungen** nach Impfungen ist wesentlich gestiegen. Das geht aus einer Antwort des Bundesgesundheitsministeriums auf eine Anfrage der AfD-Fraktion zurück. Deren gesundheitspolitischer Sprecher hat dazu erklärt:

„Im Jahr 2021 ist die Gesamtzahl der Krankschreibungen mit dieser Klassifizierung ... auf 1.242.847 Fälle in die Höhe geschossen. Dieser Anstieg an Krankschreibungen nach Impfungen im Jahr 2021 beweist, dass die Verabreichung der neuartigen mRNA-Impfstoffe zu erheblichem gesundheitlichen Schaden für die Bevölkerung geführt hat. Zum Vergleich: Die Anzahl der Impfungen insgesamt steigerte sich im selben Zeitraum um nicht einmal das 5-fache (ca. 47 Millionen im Jahr 2020 gegenüber ca. 208 Millionen im Jahr 2021). Im selben Zeitraum bewegten sich die Krankschreibungen wegen ICD U07.1 (Covid-19) bei 171.731 Fällen in 2020 und 324.766 Fällen im Jahr 2021.“

[Extrem hoher Anstieg bei Krankschreibungen nach Impfungen besorgniserregend - Christliches Forum](#)

Die Neue Züricher Zeitung berichtet über auffallend viele **schwere Nebenwirkungen bei Sportlern**. Eine Forschergruppe um Kevin Bardosh von der University of Washington schreibt in einer Studie,

„dass eine Nutzen-Risiko-Abwägung bei gesunden 18- bis 29-Jährigen eine Verpflichtung zum Boostern an nordamerikanischen Hochschulen nicht rechtfertigt. Es könne ein Netto-Schaden resultieren, denn pro vermiedener Hospitalisierung komme es zu 18,5 ernstzunehmenden Nebenwirkungen.“

[Auffallend viele Sportler leiden unter schweren Impf-Nebenwirkungen - reitschuster.de](#)

International

Großbritannien

Die jetzt offenkundig werdenden willkürlichen Entscheidungen in der Pandemiepolitik gehen weit über das bisher vermutete Maß hinaus.

[Britannien bebt: Pandemie-Politik nach Lust und Laune - reitschuster.de](#)

[Die «Lockdown Files» beweisen: Die Politik hat selbst nicht an ihre Corona-Massnahmen geglaubt. Sie waren das Ergebnis eines Machtrausches \(weltwoche.ch\)](#)

[Die Aufarbeitung der Corona-Katastrophe braucht mehr Lockdown-Files-Veröffentlichungen – es darf nicht beim um Verzeihung Bitten bleiben \(nachdenkseiten.de\)](#)

Inzwischen wird immer deutlicher, wie katastrophal die **Wirkungen der Impfungen** sind. Denn nach einer mehr als siebenmonatigen Veröffentlichungspause hat die britische Statistikbehörde nun Zahlen vorgelegt, die erstmals in diesem Umfang zeigen, wie nutzlos und sogar schädlich die Corona-Massenimpfungen waren. Zu keinem Zeitpunkt und in keiner Altersgruppe finden sich signifikante Belege für eine geringere Gesamtsterblichkeit Geimpfter. Im Gegenteil führte die staatliche Impfkampagne fast von Beginn an zu einer höheren Gesamtsterblichkeit der Geimpften, die zudem mit der Zeit ansteigt und umso höher ausfällt, je jünger die Geimpften sind.

[Sterblichkeit und Impfung: amtliche britische Zahlen zeigen eine Katastrophe - \(multipolar-magazin.de\)](#)

Kanada

Seit der Einführung des Covid-„Impfstoffs“ sind 132 kanadische Ärzte und Medizinstudenten plötzlich oder unerwartet gestorben. Die Gesamtsterblichkeit dieser Bevölkerungsgruppe war 2022 um 53% höher als 2019. Wie in allen Ländern mit hoher Impftrate sind die jüngeren Altersgruppen besonders betroffen. So ist die **Sterblichkeitsrate unter den Medizinstudenten oder Assistenzärzten unter 30 Jahren im Jahre 2022 900% höher als im Durchschnitt von 2019 und 2020**.

Von Kanadas jüngsten (vormals gesunden 6-13 Jahre alten!) Sportlern sterben 2021-2022 plötzlich, nach Einführung der „Zwangsimpfung“ der mit COVID-19 mRNA, überdurchschnittlich viele ganz unerwartet. Die meisten ließen sich nur impfen, um weiterhin Sport treiben zu können. Hier sind einige dieser jungen Sportler, die in den letzten 3 Monaten gestorben sind, verzeichnet:

<https://www.globalresearch.ca/canada-youngest-athletes-ages-6-13-dying-suddenly-covid-19-vaccine-mandates-children-playing-sports-were-crime/5809663>

Norwegen

[Rekord-Geburteneinbruch in Norwegen 2022, massive Impfschäden bei Frauen \(tkp.at\)](#)

Schweiz

In der Schweiz sind Volksbegehren und Volksabstimmungen gang und gäbe. Eine Initiative fordert jetzt eine unabhängige **Aufarbeitungskommission** der Corona-Politik. In einem ausführlichen Interview erklärt der Initiator Notwendigkeit, Sinn, Verfahren usw.

[«Man kann nicht sagen: Oh, die Vergewaltigung ist ja jetzt vorbei» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Kirchen und Christen

Dr. Holger Heydorn fordert **Augenmaß und Weisheit bei der Aufarbeitung der Coronapolitik**. U.a. schreibt er – und ich schließe mich dem ausdrücklich an:

„Die Maßnahmen der letzten drei Jahre waren keine Bagatellen. Sie haben Menschen nicht nur unnötig Grundrechte genommen, sondern sie teilweise existenziell zerstört. Deshalb ist Aufarbeitung nötig, auch gerichtlich. Und Menschen, welche die Maßnahmen verantwortlich mitgetragen haben, müssen nun auch Verantwortung für ihre Taten übernehmen...

Einfache, billige Entschuldigungen werden nicht reichen...

Kritik ist berechtigt, Fehler müssen klar benannt werden, aber Aggression, Hass und Bitterkeit sind der falsche Weg. Sie zerstören auf Dauer nur einen selbst, weil sie zu einer Unversöhnlichkeit führen. Die nächsten Wochen und Monate werden entscheidend dafür sein, wie es gesellschaftlich weitergeht...

So wichtig das Drängen auf eine Aufarbeitung des Unrechts in der Coronazeit ist, so dringend ist es auch, bei diesem Anliegen mit Umsicht und Weitsicht vorzugehen. In aller Schärfe und Härte Aufarbeitung und Bestrafung zu fordern, mag sachlich richtig sein, wird aber vielfach zu weiterer Verhärtung der Seiten führen“

[Aufarbeitung der Coronazeit – Spaltung oder Versöhnung? - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Krankenhäuser - Krankenkassen

Nun berichtet endlich auch der NDR, was ich hier seit Jahren versuche, deutlich zu machen: Im Jahr 2021 habe es im Norden rund 50.600 Intensivbehandlungen gegeben und damit noch einmal

„sieben Prozent weniger als im ersten Corona-Jahr 2020.“

Damals hatte es bereits ein **bundesweites Allzeittief der Belegungen auf den Intensivstationen deutscher Krankenhäuser** gegeben. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl dieser Behandlungen in Schleswig-Holstein sogar um 18 Prozent zurückgegangen.

[Jetzt auch beim NDR: Überlastung der Intensivstationen als Lüge entlarvt - reitschuster.de](#)

Medien

In einem Kommentar in der Frankfurter Rundschau fragt der Gesundheitsexperte Franz Knieps nach den **Lehren aus der Pandemiepolitik** und stellt bei Gesundheitsminister Lauterbach weiter Uneinsichtigkeit fest.

[Corona-Pandemie als Lehrstück ohne Lehre \(fr.de\)](#)

Der Facharzt und außerplanmäßige Professor für Umweltmedizin und Hygiene, Günter Kampf, hat im Februar 2023 sein drittes lesenswerte **Buch zum Corona-Komplex** veröffentlicht, „Pandemiemanagement auf dem Prüfstand“. Er zeichnet die Entwicklung nach und kommt zu einem eindeutigen Ergebnis.

[Medizinprofessor zu 2G: Nicht geeignet, nicht erforderlich & nicht zielführend \(bastian-barucker.de\)](#)

Medizin und Wissenschaft

„**Long-Covid**“ erscheint für mich als das neue Krankheitsbild, das fast alles überragt. Dabei werden viele Fragen meist gar nicht erst gestellt, nämlich z.B. ob „Long-Covid“ wirklich auf eine „Covid-Erkrankung“ zurückgeht. Die Diagnosen zu solchen Erkrankungen werden oft ausgesprochen unklar durchgeführt; offenbar reicht häufig bereits ein „positiver Test“. Noch seltener wird die wichtige Frage gestellt, ob die „Long-Covid“-Symptome nicht evtl. durch die Impfungen verursacht wurden. Dr. Imke Querengässer tut dies

<https://reitschuster.de/post/das-raetsel-long-covid/>

Boris Reitschuster hat beim RKI nachgefragt und dabei erneut „Nicht-Wissen“ als Ergebnis herausbekommen.

[Long Covid – ein Scheinriese? Behörden stochern im Nebel - reitschuster.de](#)

Sterbefälle

Die 86. Ausgabe der Faktensammlung von Prof. Dr. Dierich (im Anhang) enthält u.a.

- Statistiken zur extremen **Übersterblichkeit**, insbesondere bei Kindern, seit Beginn der Corona-"Impfung" und
- Darstellungen zur Übersterblichkeit im Jahr 2022 in der EU (und speziell in 6 Ländern der EU).